



In Kürze: Fundación Doctora Clown in Kolumbien

Ziel/Mission

Die Fundación Doctora Clown hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in schwierigen Situationen durch Humor und Spiel Lebensfreude und Zuversicht zu schenken sowie Kindern und Jugendlichen durch Aufklärung und Bildung nachhaltiges Wissen zu vermitteln. (HIV-Prävention, Schwangerschaftsverhütung)

Gründung/Geschichte

Die als gemeinnützig anerkannte, politisch und konfessionell neutrale und unabhängige Fundación Doctora Clown wurde am 13.2.1998 von Adriana Neira in Bogotá, Kolumbien gegründet. Adriana hat einen grossen Teil ihrer artistischen Berufsausbildung in der Schweiz absolviert. Während dieser Zeit knüpfte sie enge Kontakte zu Künstlern, die in der Schweiz bereits als Spitalclown tätig waren. Adriana spürte sehr schnell, dass die Spitalclowns den Kindern in Kolumbien, die in sehr schwierigen Situationen aufwachsen und die häufiger als in manchen Ländern mit Unfall und Krankheit konfrontiert sind, sehr viel Gutes bringen würden. Rund 80% der Kinder müssen sich schon sehr früh um ihre Geschwister kümmern oder arbeiten, um der Familie zu helfen. Viele Kinder haben kein familiäres Umfeld und sind ganz auf sich alleine gestellt. Die fundamentalen Rechte der Kinder werden kaum eingehalten; ungewollte Schwangerschaften bei Teenagern, hohe Anfälligkeit für verschiedenste Krankheiten sind direkte Folgen.

Adriana Neira: „Durch die Besuche der Clown-Doktoren wollte ich das Leiden der Kinder in den Spitälern erträglicher machen und ihnen die Hoffnung und den Glauben an das Leben zurückgeben. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das Lachen sehr positive Auswirkungen auf den physischen, psychischen sowie den emotionalen Genesungsprozess von kranken Menschen hat. Lachen verbindet und stärkt. Lachen ist Leben! Von Anfang an war es mir ein Anliegen, Freude zu verbreiten, Selbstvertrauen und Stärke zurückzugeben. Nachhaltige Präventionsarbeit zu leisten gehörte ebenfalls immer zu meinen Zielen und deshalb fokussiert heute ein grosser Teil unserer Arbeit auf Prävention und Beratung.“

Als Adriana in Kolumbien die Stiftung Fundación Doctora Clown ins Leben rief, unterstützten sie ihre Schweizer Freunde, darunter erfahrene Spitalclowns, tatkräftig; es entstand der Gönnerverein Fundación Doctora Clown.



Aktivität/Projekte

HIV – Prävention (Salud-demos)

HIV verbreitet sich erschreckend rasch in Kolumbien; die Jugendlichen sind wegen ungenügender Aufklärung besonders gefährdet. Staatliche Präventionskampagnen gibt es nicht.

Das Projekt „Salud-demos“ fokussiert auf die HIV-Prävention und auf wichtige Themen der Sexuaufklärung (Schwangerschaftsverhütung, präventives Schutzverhalten vor sexueller Gewalt, Rechte und Eigenverantwortung der Jugendlichen). Die Organisation arbeitet auf drei Ebenen und spricht folgende Personengruppen an:

1. Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren werden in Schulen, Schulheimen, Waiseninternaten, Jugendklubs und Strafanstalten für Jugendliche in armen Quartieren besucht. Die Themen werden mit den Jugendlichen durch Forumtheater und Rollenspiele angesprochen. Durch den persönlichen Kontakt entsteht ein Vertrauensverhältnis. Fragen und Probleme der jungen Menschen werden besprochen. Gespräche und Fragebogen vor und nach den Besuchen zeigen, dass die Jugendlichen das Wissen, das in dieser Form vermittelt wird, sehr gut aufnehmen.
2. Eltern und die Lehrpersonen werden aufgrund ihrer wichtigen Vorbildfunktion miteinbezogen.
3. Zusammenarbeit mit staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen. Aktivitäten in der HIV-Prävention sollen besser koordiniert und Gesundheits- und Sexuaufklärung dem neusten Wissensstand angepasst werden.

2008 konnten 16'340 Personen direkt erreicht werden, davon 10'440 Lehrpersonen und 4'100 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 18 Jahren. Zudem nahmen rund 1'800 Eltern von Schulkindern an Präsentationen teil.

Mamitas

Seit 2002 bietet Doctora Clown jugendlichen, schwangeren Frauen und stillenden Müttern psychosoziale Unterstützung durch Bildung und Beratung in Gesundheitszentren. 1'200 werdende Mütter konnten 2008 aktiv unterstützt werden.

Spiel- und Lachtherapie

Lachen hat, wie es heute medizinisch nachgewiesen ist, viele positive Auswirkungen auf die psychische und körperliche Gesundheit. Auch in Kolumbien ist die medizinische Fachwelt von den wertvollen Auswirkungen des Lachens überzeugt. Mit der Anerkennung wächst das Bedürfnis nach Doktor Clowns stets weiter.

Bei den Clownbesuchen, die regelmässig stattfinden, handelt es sich um eine humor- und liebevolle Begegnung. Das Kind oder der betroffene Mensch, kann für eine Weile sein Leiden vergessen, sich entspannen, lachen und ein wenig Lebensfreude zurückgewinnen.

Zurzeit leisten 19 speziell zu Doktor Clowns ausgebildete KünstlerInnen mit pädagogischer Erfahrung wertvolle psycho-soziale Unterstützung von Menschen in schwierigen Situationen wie zum Beispiel von

- hospitalisierten Kindern
Spitäler in den fünf Grosstädten Kolumbiens werden monatlich besucht.
- behinderten Kindern
- Strassenkindern
- Kriegsopfern / Katastrophenopfern



Struktur

Fundación Doctora Clown, Kolumbien

Für die als gemeinnützig anerkannte und steuerbefreite Stiftung arbeiten zurzeit 19 zu Doctores Clown ausgebildete KünstlerInnen. Auf die Pflege der personalen Ressourcen legt die Stiftung grossen Wert. Ihren MitarbeiterInnen bietet sie artistische, pädagogische und fachspezifische Weiterbildung und Supervision sowie psychologische Betreuung. Die KünstlerInnen stammen alle aus Kolumbien. Sie kennen die Probleme, mit denen die Menschen vor Ort konfrontiert sind, sind vertraut mit der lokalen Mentalität und Sprache und können so ein gutes Vertrauensverhältnis zu den besuchten Kindern und Menschen aufbauen.

Gönnerverein Fundación Doctora Clown, Schweiz

Der Gönnerverein ist ein gemeinnütziger, steuerbefreiter Verein. Die Steuerbefreiung wurde im Jahr 2009 durch das kantonale Steueramt Zürich bestätigt. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Der Vorstand besteht aus Personen kolumbianischer wie auch schweizerischer Nationalität. Der Präsident ist selber ein erfahrener Spitalclown. Der gesamte Vorstand hat Kolumbien bereist, um sich ein genaues Bild der Situation zu machen und um die Spitalclowns und das ganze Team kennen zu lernen. Der Gönnerverein unterstützt die Projekte der Fundación Doctora Clown in Kolumbien durch Öffentlichkeitsarbeit, Mittelbeschaffung und Wissensaustausch.

Es besteht eine sehr enge Zusammenarbeit. Aus der Schweiz sind regelmässig Vertreter vor Ort, die sich grösstenteils auf ehrenamtlicher Basis einsetzen. Sie unterstützen mit Erfahrung und Fachwissen und stellen sicher, dass die Projekte transparent und effizient geführt werden. Umgekehrt reist die Gründerin nach Möglichkeit regelmässig in die Schweiz, um Spender über die Arbeit zu informieren und an Weiterbildungen und Seminaren teilzunehmen.

Finanzen

Doctora Clown ist auf Spenden und Gönnerbeiträge angewiesen. Das Projekt HIV-Prävention wird in enger Zusammenarbeit mit der DEZA realisiert, doch auch für dieses Projekt müssen zusätzliche Mittel generiert werden, da sonst die DEZA ihre Unterstützung einstellen würde. Ein neutrales Kontrollorgan überprüft jährlich die Finanzen der Stiftung wie auch des Gönnervereins.

Leistungsausweis / Nachhaltigkeit

Die Anerkennung von Doctora Clown innerhalb von Kolumbien ist in kurzer Zeit stark gewachsen. Betroffene, wie auch die Fachpersonen sehen in der Arbeit von Doctora Clown einen sehr grossen Wert und schätzen besonders die Nachhaltigkeit der Einsätze.

Für die nachhaltige Entwicklungsarbeit wurde die Stiftung 2002 von der Regierungsorganisation ICBF (Instituto Colombiano de Bienestar Familiar) mit dem Gütesiegel Colombia Niña – Pais niño für ihr Engagement ausgezeichnet.

An nationalen Pädiatriekongressen war Doctora Clown mit Fachreferaten über ihre Arbeit und deren Resultate vertreten. Im Dezember 2005 erhielt die Stiftung für ihre innovativen Leistungen und ihr herausragendes Engagement im Bereich der Gemeinwesenarbeit den ersten Preis des renommierten Wirtschafts- u. Handelsmagazins *Portafolio* in Kolumbien.

Kontakt in der Schweiz: Christine Köhli, Tel. 079 273 41 66

Spenden: PC-Konto Nummer: 87-681302-2